



Rehabilitations- und

Behinderten-Sportverband

Schleswig-Holstein e.V.

im Landessportverband



DABEI sein
Das habe ich beim Sport gelernt

#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in Schleswig-Holstein jährlich rund 270.000 Kinder und Jugendliche sowie mehr als eine halbe Million Erwachsene. Dies macht unsere 2.600 Sportvereine und -verbände zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.sh.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit **LOTTO**
Schleswig-Holstein

RBSV S-H | **LSV**
Sport. Das macht uns stark!
Landesverband Schleswig-Holstein



Impressum

Herausgeber: Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 9, 24837 Schleswig, Tel. (0 46 21) 2 76 89, Fax (0 46 21) 2 76 67
E-Mail: info@rbsv-sh.de, www.rbsv-sh.de

Redaktion: V.i.S.d.P. PD Dr. Thorsten Schmidt, Anschrift siehe Seite 3

Gesamtherstellung: DREISATZ GmbH Schleswig

Sehr geehrte Damen und Herren,

dank vieler Studien in den vergangenen Jahren liegt inzwischen eine sehr gute Datenlage zugunsten der gesundheitsfördernden Effekte einer körperlichen Aktivität und Sport für den Bereich der Prävention und Rehabilitation vor.

Der Bewegungsmangel ist in der modernen Gesellschaft leider zu einem immer größer werdenden Gesundheitsproblem geworden und mittlerweile für eine Reihe von Erkrankungen, wie der koronaren Herzerkrankung, Diabetes-mellitus Erkrankung Typ 2 aber auch für viele orthopädischen Erkrankungen als eigenständiger Risikofaktor akzeptiert. Dabei sind alle Formen von Bewegung wichtige Stimuli für viele Organsysteme des Körpers und können präventive als auch therapeutische Bedeutung haben. Mit einer körperlichen Aktivität und mit Sport erleben viele Teilnehmer/innen die unmittelbare und faszinierende Wirkung von Bewegung nicht nur auf körperlicher, sondern auch auf psychischer Ebene.

Mit dem vorliegenden Aus- und Fortbildungsangebot wollen wir allen Übungsleiter/innen und an der Thematik interessierten Personen ein adäquates Angebot unterbreiten, von dem wir hoffen, dass jeder für seinen Bereich das Passende findet und möglichst umfassend davon Gebrauch macht.

Die Anforderungen an die Übungsleiter/innen sind in den letzten Dekaden stetig gestiegen. Unsere Fortbildungen in verschiedenen Schwerpunkten sind darauf ausgerichtet, den vielfältigen Anforderungen optimal gerecht zu werden.

Ein großer Dank gilt unseren Vereinen und unseren Kooperationspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die gute konstruktive Zusammenarbeit. Ein genauso großer Dank gilt alle Referenten des Lehrstabes des RBSV S-H, die sich mit ihrem Engagement für eine gute Lehre eingesetzt haben. Ebenso bedanken wir uns für die gute und unterstützende Tätigkeit der Geschäftsstelle, ohne die die Planung der Aus- und Fortbildungen nicht möglich wäre. Wir freuen uns darauf, Sie bei dem einen oder anderen Lehrgang als Teilnehmer/in begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine gute Zeit und viel Spaß beim Lesen unseres Lehrgangsheftes.



Wolfgang Tenhagen
Präsident



PD Dr. Thorsten Schmidt
Landeslehrwart

Wolfgang Tenhagen

Wolfgang Tenhagen
Präsident RBSV S-H e.V.

Thorsten Schmidt

PD Dr. Thorsten Schmidt
Landeslehrwart RBSV S-H e.V.

#parasportsh



Die Geschäftsstelle



Präsidium des RBSV S-H

Wolfgang Tenhagen
Präsident

Telefon (0 46 21) 2 76 89

Andreas Gentzel
Vizepräsident

andreas.gentzel@rbsv-sh.de

Gerda Kopsch
Landesschatzmeisterin

Dr. Claus Meifort
Landessportarzt

Otto Wussow
Landessportwart

Sönke Harders
Landesschriftwart/Öffentlichkeitsarbeit

soenke.harders@rbsv-sh.de

Cathrin Wartig
Landesjugendwartin

c.wartig@rbsj.de

PD Dr. Thorsten Schmidt
Landeslehrwart

Kontakt über die Geschäftsstelle

Geschäftsstelle des RBSV S-H

Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e.V.

Friedrich-Ebert-Straße 9, 24837 Schleswig
Tel. (0 46 21) 2 76 89, Fax (0 46 21) 2 76 67

E-Mail: info@rbsv-sh.de

www.rbsv-sh.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag keine Sprechstunde

Der Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e. V. (RBSV S-H)

Der RBSV S-H ist der Sportfachverband für den Rehabilitations- und Behinderten-Sport in Schleswig-Holstein. Durch intensive Verbandsarbeit und Beratung der Vereine sowie die guten Sportangebote in den Vereinen konnten die Mitgliederzahlen erheblich gesteigert werden. In 377 Vereinen sind jetzt 38.800 Sportlerinnen und Sportler organisiert.

Der Schwerpunkt der Angebote des RBSV S-H liegt in den Bereichen des Breiten- und Rehabilitationssports, in der Betreuung von Spitzensportlern sowie in der Jugendarbeit. Der RBSV S-H hat zur Zeit Leistungszentren Tischtennis, Leichtathletik, Schwimmen, Fußball und Rollstuhlbasketball.

Der Breitensport von Menschen mit Behinderung zielt nach Definition des DBS-Positionspapiers ab auf Spaß an der Bewegung, Spiel und Sport sowie auf Bewegungen und Gemeinschaftserlebnissen im Verein. Dabei wird durch die sportlichen Aktivitäten die Leistungsfähigkeit erhalten und gestärkt.

Neben den gesundheitsfördernden Aspekten stehen auch die psychosozialen Wirkungen des Sports im Fokus des Breitensports. Die Stärkung des Selbstbewusstseins und die sozialen Kontakte wirken dabei positiv auf die Integration von Menschen mit Behinderung.

Neben den traditionellen Sportarten werden auch Fun- und Trendsportarten im Rahmen von Spiel und Sportfesten sowie beim Deutschen Sportabzeichen von Menschen mit Behinderungen angeboten. Der Breitensport knüpft zum einen im Sinne eines lebensbegleitenden Sporttreibens an den Rehabilitationssport an und kann zum anderen ein Sprungbrett zum Leistungssport bedeuten.

Inhalt des Rehabilitationssports ist in erster Linie Sport, wie z. B. Gymnastik, Bewegungsspiele in Gruppen, Schwimmen, aber auch Leichtathletik. Der Rehabilitationssport kommt für Menschen mit Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Menschen in Betracht, um sie möglichst auf Dauer in die Gesellschaft und das Arbeitsleben einzugliedern.

Rehabilitationssport hat das Ziel, die Ausdauer und Kraft, Koordination und Flexibilität zu verbessern, das Selbstbewusstsein, insbesondere auch das Selbstbewusstsein von behinderten oder von Behinderung bedrohten Frauen und Mädchen, zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Hilfe zur Selbsthilfe hat das Ziel, die eigene Verantwortlichkeit für die Gesundheit zu stärken und zum langfristigen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewegungstraining zu motivieren. Der Rehabilitationssport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet.

Alle Rehabilitationssportangebote werden von speziell durch den RBSV S-H bzw. den DBS ausgebildeten Übungsleitern/innen geleitet. In den Ausbildungen lernen die Übungsleiter/innen die verschiedenen Erkrankungsbilder mit den Anforderungsprofilen kennen. Durch einen

regelmäßigen Fortbildungsbesuch werden die aktuellen Standards aus Sportwissenschaft und Sportmedizin in der Leitung von Rehasportgruppen den Übungsleitern vermittelt, sodass eine optimale Betreuung gewährleistet wird.

In Zusammenarbeit mit Mitarbeitern/innen des Instituts für Sportwissenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel werden verschiedene Projekte betreut und neue Fortbildungsangebote unterbreitet.

Über die Vereine des RBSV S-H werden verschiedene Reha-Sportstunden, wie z. B. Sport bei orthopädischen Erkrankungen, Herzsportgruppen oder Sport für Patienten nach einer Krebserkrankung, angeboten. Gerne beraten wir Sie bei der Suche nach einem geeigneten Verein.

Die Betreuung der Spitzensportler ist ein weiterer großer Arbeitsbereich des RBSV S-H und findet in den Leistungszentren: Leichtathletik, Tischtennis, Rollstuhlbasketball, Fußball, Schwimmen statt. Großen Wert legt der RBSV S-H in diesem Bereich auf die Förderung der Sportjugend. Die Sportlerinnen und Sportler des Verbandes nehmen mit Erfolg an nationalen und internationalen Meisterschaften teil.

Der Rehabilitation- und Behinderten-Sportverband S-H e.V. gratuliert allen beteiligten Sportlerinnen und Sportlern recht herzlich zu den großartigen Leistungen und wünscht allen im bevorstehenden Sportjahr 2025 viel Erfolg.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 9, 24837 Schleswig
Tel. (0 46 21) 2 76 89,
Fax (0 46 21) 2 76 67
E-Mail: info@rbsv-sh.de
Homepage: www.rbsv-sh.de

Was ist Rehabilitationssport?

Der Rehabilitationssport dient dazu, die in der Rehabilitationsklinik erreichten Ziele zu verfestigen, Krankheiten vorzubeugen sowie aktuelle Behinderungen zu mildern und wirkt mit den Mitteln des Sports ganzheitlich auf Menschen ein. Durch körperliche Aktivität während des Rehabilitationssports sollen noch eventuell vorhandene gestörte körperliche, psychische und soziale Funktionen therapiert werden, womit eine Stabilisierung und Verbesserung des Selbstwertgefühls erreicht werden soll. Die verschiedenen Angebote im Rehasportbereich sind auf Art und Schwere und den körperlichen Allgemeinzustand der Betroffenen abgestimmt. Der ambulante Rehabilitationssport ergänzt damit die abgeschlossenen Rehabilitationsmaßnahmen. Er gehört zu den ergänzenden Leistungen der Rehabilitation und ist im SGB IX § 64 verankert.

Wer kann eine Rehabilitationsverordnung ausstellen?

Jeder niedergelassene Arzt mit einer Kassenzulassung kann eine Rehasport-Verordnung (Formular 56) ausstellen.

Wo kann ich Rehabilitationssport machen?

Der Rehabilitationssport wird von Vereinen angeboten und von speziell dafür ausgebildeten Übungsleitern und betreuenden Ärzten durchgeführt. Bei der Suche nach einer geeigneten Rehasportgruppe helfen wir Ihnen gerne.

Welche Kosten entstehen für mich als Teilnehmer/in an einer Rehabilitationssportgruppe?

Die Kosten für eine Teilnahme am ärztlich verordneten Rehabilitationssport werden bei gesetzlich Versicherten von den Krankenkassen und anderen Kostenträgern, z. B. Renten- und Unfallversicherung, zeitlich befristet übernommen. Die Rehabilitationsverordnung unterliegt nicht wie eine Physiotherapiemaßnahme der Heilmittelbudgetierung und kann von ärztlicher Seite allen Krebspatienten verordnet werden, ohne ein Regressbegehren erwarten zu müssen. Privat versicherte Patienten gehen in Vorleistung und können bei regelmäßiger Teilnahme eine Erstattung bekommen. Hier liegen je nach Versicherung Unterschiede vor. Der Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen umfasst im Regelfall eine Kostenübernahme von 50 Übungseinheiten Rehabilitationssport, die in einem Zeitraum von 18 Monaten zu absolvieren sind. Bei bestimmten Erkrankungen ist auch ein höherer Umfang möglich.

Ist eine Folgeverordnung möglich?

Das Bundessozialgericht verneint in einem Urteil (B 1 KR 8/10 R) ausdrücklich die zeitliche Begrenzung des Rehabilitationssports, da in diesem das Erlebnis des Gruppenangebotes in besonderer Weise rehabilitativ wirke.

Bei einer Ablehnung einer Folgeverordnung helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wenn Sie weitere Fragen zum Rehabilitationssport haben, informieren wir Sie gerne hierzu.

Ausbildung im Reha-Sport

Ausbildungssystem

Die Ausbildung zum Fachübungsleitenden „Rehabilitationssport“ erfolgt nach den Richtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Deutschen Behinderten-Sportverbandes (DBS). Das Ausbildungssystem ist modular aufgebaut und beginnt mit dem Grundlagenblock für alle Lizenzen. Erst nach erfolgreicher Teilnahme oder Anerkennung dieses Blockes ist eine Teilnahme an den Profilblöcken (Block 30 bis 90) der jeweiligen Lizenzen möglich. Die Lizenzen sind bundesweit gültig. Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten. Einige Lerneinheiten der Ausbildung werden durch Heimstudium, Hospitationen und/oder Lern-erfolgskontrollen abgedeckt. Die Ausbildung zu einer Lizenz muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

Wenn bereits eine Lizenz im Rehabilitationssport ausgestellt wurde, kann zum Erwerb eines weiteren Lizenzprofils der Einstieg direkt in die entsprechenden Ausbildungsblöcke (Blöcke 30 bis 90) erfolgen.

Ausbildungsreform im DBS

Der organisierte Sport entwickelt sich kontinuierlich weiter, neue medizinische und sportwissenschaftliche Erkenntnisse sowie technologische Hilfsmittel spielen eine immer größere Rolle. Die Bevölkerungsentwicklung hin zu immer älter werdenden Teilnehmenden am (Rehabilitations-)Sport, die dadurch bedingte Zunahme von Multimorbidität und anderen Lifestyleerkrankungen machen eine Anpassung der Ausbildung für den Sport für Menschen mit Behinderung erforderlich.

Das neue Ausbildungskonzept gilt ab 1. Januar 2025.

Folgende Neuerungen wurden konzipiert

Nach Absolvierung der Lizenzstufe 1 wird die Lizenz „Übungsleiter/in C Breitensport für Menschen mit Behinderung“ ausgestellt. Der ehemalige Grundlagenblock 10 wird von 90 auf 120 LE angehoben, hierbei werden die Inhalte des (ehemaligen) Blockes 100 Breitensport/Behindertensport integriert. Übungsleitende können mit der C-Lizenz bereits Breitensportangebote und auch Folgegruppen für Teilnehmende ohne ärztliche Verordnung anleiten. Der neue Grundlagenblock wird in zwei Modulen vermittelt (siehe Abb. 1), welcher Vorqualifizierten einen leichteren, aber fundierten Einstieg gewährt. Die Ausbildung kann bereits mit vollendetem 16. Lebensjahr begonnen und auch sich noch in Ausbildung/Studium befindliche Teilnehmende können (nach individueller Überprüfung der bereits gelernten Inhalte) zur Ausbildung zugelassen werden.

Die Profilblöcke zur Erlangung der Lizenz „Übungsleiter/in B Sport in der Rehabilitation“ werden von ehemals 90 auf 72 LE (bzw. von 120 auf 102 LE im Profilblock „Innere Medizin“) verkürzt, da die Lerninhalte teilweise bereits im Grundlagenblock vermittelt werden. Im Bereich Leistungssport wird nach Absolvierung der Lizenzstufe 1 die Lizenz „Trainer/in C Leistungssport für Menschen mit Behinderung“ ausgestellt. Die Themen aus den ehemaligen Blöcken 10 und 300 werden dabei zusammengeführt und erhalten mehr sportartspezifische Inhalte. Dies erfolgt in Kooperation mit den jeweiligen Fachverbänden.

Ausbildungsgänge

Im Rahmen einer Übungsleiterausbildung im Rehabilitationssport sind folgende Ausbildungsgänge möglich:

Übungsleiter/in Rehabilitationssport – Profil Orthopädie (Block 30)

Amputationen, Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenschäden, Krebserkrankungen

Übungsleiter/in Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin (Block 40)

Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheiten

Übungsleiter/in Rehabilitationssport – Profil Sensorik (Block 50)

Sehschäden, Hörschäden

Übungsleiter/in Rehabilitationssport – Profil Neurologie (Block 60)

Cerebrale Bewegungsstörungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Poliomyelitis, Querschnittslähmungen, Spina bifida, Schlaganfall

Übungsleiter/in Rehabilitationssport – Profil Geistige Behinderung (Block 70)

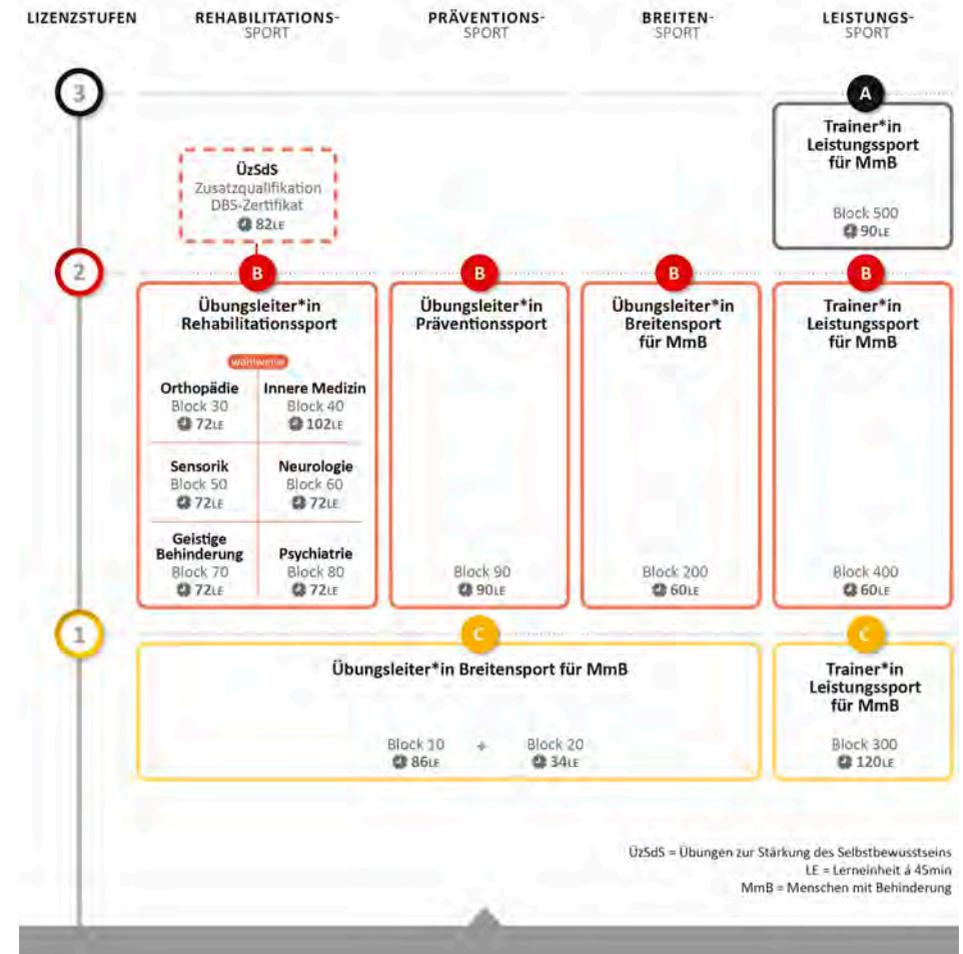
Lernbehinderung, Geistige Behinderung, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen

Übungsleiter/in Rehabilitationssport – Profil Psychiatrie (Block 80)

Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, Anfallsleiden, Autistisches Syndrom

Der RBSV S-H bietet 2025 die Ausbildungen Orthopädie und Innere Medizin an.

Lizenzen und Ausbildungssystem im Deutschen Behindertensportverband (DBS)



Hinweise zu den Aus- und Fortbildungen

Zielgruppe und Voraussetzungen

1. Die Ausbildungen richten sich an alle interessierte und sportaktive Vereinsmitglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind, und im Verein Sport für Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankten oder von Behinderung Bedrohten anbieten möchten.
2. Der Teilnehmende muss körperlich, geistig und sozial in der Lage sein, eine Rehabilitations-sportgruppe verantwortungsvoll zu leiten.
3. Die Ausbildung der ehrenamtlichen Übungsleiter/innen basiert auf der Tatsache, dass die Teilnehmer/innen sowohl eigene Sporterfahrung haben (z. B. durch regelmäßige Teilnahme am Übungsangebot der Vereine) und dass sie bereits Erfahrungen im Umgang mit einer bestimmten Zielgruppe mitbringen. Dieser kann während eines Lehrganges nicht vermittelt werden. Sporterfahrung ist also Voraussetzung für die Teilnahme an der Übungs-leiteraus-bildung.
4. In den Lehrgängen ist eine regelmäßige Teilnahme an allen in der Einladung benannten Terminen Voraussetzung. Bei Lehrgängen, die aus mehreren Teilen (z. B. Wochenenden) bestehen, muss jeder Teil wahrgenommen werden. Bei einer unregelmäßigen Teilnahme kann der Lehrgang unter Anerkennung der bereits besuchten Lehrgangseinheiten wieder-holt werden.

Lehrgangsunterlagen

Der RBSV S-H stellt den Teilnehmenden unterstützende Lehrgangsmaterialien auf einer Online-Lehrgangsplattform (DBS-IP) zur Verfügung. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass alle Teilneh-mer/innen einen Internetzugang haben und über eine E-Mail-Adresse verfügen. Innerhalb der Ausbildung werden keine weiteren Unterlagen/Skripte usw. von dem RBSV S-H ausgedruckt und ausgehändigt. Der Neuer Start Verlag hat für die Ausbildung von Übungsleiter/innen im Rehabilitationssport ein Handbuch „REHABILITATIONSSPORT“ herausgegeben, welches vom RBSV S-H zum Nacharbeiten empfohlen wird. In regelmäßigen Abständen werden „Lehrbriefe“ veröffentlicht, die sich mit weiteren Fragen des Rehabilitationssports beschäftigen.

Lizenzantrag

Nach erfolgreichem Abschluss eines Ausbildungsganges kann die entsprechende Lizenz auf Antrag eines Mitgliedsvereins bei einem Landes- oder Fachverband beantragt werden. Für die Lizenzerteilung ist der Nachweis eines 9-stündigen Erste-Hilfe-Kurses, der nicht älter als 2 Jahre sein darf, erforderlich, sofern dieser nicht im Rahmen der Ausbildung integriert wurde.

Lizenzverlängerung

Mit dem Erwerb der Lizenz ist der Lernprozess des Übungsleitenden nicht abgeschlossen. Nach 4 Jahren (Übungsleiter/in Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin nach 2 Jahren) ist eine Fortbildung von 15 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung nachzuweisen. Erfolgt innerhalb des Gültigkeitszeitraums keine ausreichende Fortbildung, verliert die Lizenz ihre Gültigkeit.

Anerkennung anderer Ausbildungsgänge zu den Ausbildungsblöcken

Teilnehmende an den Ausbildungsgängen können bestimmte Inhalte bei Vorliegen eines jeweils nachgewiesenen abgeschlossenen Ausbildungs- und/oder Studienganges erlassen werden. Die Entscheidung über eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist immer als Einzelfall-entscheidung auf Antrag zu treffen.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung zu Lehrgängen des RBSV S-H kann nur online unter <https://lehrgang.rbsv-sh.de> oder schriftlich mit dem Anmeldeformular erfolgen. Anmeldungen mit Formular sind postalisch zu senden an:

**Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e.V.,
Friedrich-Ebert-Straße 9, 24837 Schleswig** oder per Mail an info@rbsv-sh.de.

Die Lehrgangsgebühr ist nach Eingang einer Rechnung bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn zu zahlen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Allgemeine Hinweise

1. Die Kosten/Lehrgangsgebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen und nach bzw. mit Bestätigung zum Lehrgang innerhalb der angegebenen Frist entsprechend zu ent-richten. Die Gebühren der Landesverbände sind unterschiedlich wegen unterschiedlicher Förderbedingungen in den Ländern.
2. Wird die Lehrgangsgebühr nicht innerhalb der angegebenen Frist an den RBSV S-H entrichtet, behält sich der RBSV S-H das Recht vor, den Teilnehmerplatz ohne weitere Benachrichtigung an eine andere auf der Warteliste stehende Person zu vergeben.
3. Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn.
4. Die Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer. In Ausnahmefällen behalten wir uns eine Unterbringung in Doppelzimmern vor. Wir können nicht gewährleisten, dass Sie über den Zeitraum der Ausbildung immer dasselbe Zimmer erhalten werden. Bitte bringen Sie ein

Persönliche Daten

Name, Vorname _____ Geb.-Datum _____
 Straße, Nr. _____ Telefon _____
 PLZ, Ort _____ Fax _____
 E-Mail _____ Mobil _____

Vorqualifikationen* _____
 (z. B. Beruf, Lizenzen) _____
 * Bitte Qualifikationsnachweis zwecks Prüfung und Anerkennung mit der Anmeldung übersenden!
 Behinderung oder chronische Erkrankung* _____
 * Nur für den Fall, dass vor Ort besonderer individueller Assistenzbedarf oder organisatorische Maßnahmen erforderlich sind.

Lehrgangsdaten

Ich melde mich zu folgenden Lehrgängen verbindlich an (Lehrgangsbezeichnung):
 Nr. 1 _____
 Nr. 2 _____

Weitere Angaben

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Angaben gegenüber anderen Teilnehmern aus den von mir gemeldeten Lehrgängen einverstanden (Nennung auf der Teilnehmerliste) ja nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich benötige für den Lehrgang eine Übernachtung ja nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

Von der Ausfallgebührenregelung habe ich zustimmend Kenntnis genommen.
 Ich bestätige, dass ich alle ausgeschriebenen Termine der Lehrgänge wahrnehmen werde und erbitte weitere Unterlagen sowie die Rechnungstellung an die o. a. Adresse **sofern im Punkt 4 und 5 keine andere Adresse** für die Rechnungstellung angegeben ist.

Datum _____ Unterschrift Lehrgangsteilnehmer/in _____

Rechnungsstellung

Ich/Wir bitte/n um Rechnungstellung der Lehrgangsgebühren für o. a. Teilnehmer/in an folgende Adresse:
(Sollte der Verein die Rechnungsadresse sein, so reicht das Ausfüllen von Punkt 5 aus)

Name _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Datum _____ Stempel und Unterschrift _____

Bestätigung Verein

Vereinsname _____
 Vereinsanschrift _____
 Vereinsnummer _____
 Landesverband _____

Der/die oben angegebene Teilnehmer/in bzw. Übungsleiter/in wird / ist für unseren Verein tätig. Diese Anmeldung wird vom Verein bestätigt.
 Wir bitten um Rechnungstellung an den Verein. ja nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum _____ Stempel und Unterschrift des Vereins (Berechtigter nach § 26 BGB) _____

Bestätigung Landesverband

Nicht vom Teilnehmer/in oder Verein auszufüllen!
 Hiermit wird bestätigt, dass der oben genannte Verein in unserem Landesverband ist und dass die Zulassungsvoraussetzungen geprüft wurden und erfüllt sind.

Datum _____ Stempel und Unterschrift des Landesverbandes _____

eigenes Handtuch mit, Bettwäsche müssen Sie nicht mitbringen. Des Weiteren benötigen Sie Sportzeug sowie Schwimmsachen (siehe Lehrplan).

5. Die Aus- und Fortbildungen umfassen einen theoretischen und praktischen Teil.
6. Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung bringt der/die Teilnehmende zum Ausdruck, dass er/sie für die Teilnahme ausreichend gesund ist und sein/ihr Gesundheitszustand ggf. ärztlich bestätigt wurde. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.
7. Vom RBSV S-H wird keine Haftung für abhandengekommene Wertsachen, Bekleidungsstücke und andere Gegenstände übernommen.
8. Der Rücktritt von einem Lehrgang ist jederzeit möglich.
9. Die Rücktrittserklärung bedarf der Schriftform. Es folgt das Datum des Eingangs.
10. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Seminargebühren – mindestens 100 € – erhoben.
11. Bei Rücktritt innerhalb der letzten Wochen vor Lehrgangsbeginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 100 % der Lehrgangsgebühren erhoben.
12. Die Rücktrittsregelungen entfallen bei Entsendung einer Ersatzperson.
13. Die Lizenzausstellung setzt eine 100%ige Anwesenheit voraus. Ist eine Teilnahme an einem Lehrgangswochenende nicht möglich, müssen die fehlenden Unterrichtseinheiten nachgeholt werden.
14. Die nachzuholenden Unterrichtseinheiten sind kostenpflichtig.



Ausbildungslehrgänge

Block 10 + Block 20 Grundlagenausbildung Behindertensport / ÜL-C Breitensport für Menschen mit Behinderung

Kursinhalte:

Dieser Kurs umfasst 120 LE, in denen folgende Punkte behandelt werden:

- Didaktik / Methodik
- Biologische Grundlagen
- Trainings- und Bewegungslehre
- Sportorganisation und -verwaltung
- Übersicht möglicher Behinderungsarten, chronischer Erkrankungen, Krankheitsbilder, Funktionseinschränkungen und weiterer Beeinträchtigungen in Theorie und Praxis, Multimorbidität
- Psychologie und Soziologie
- Sportpraxis
- Ernährung
- Vereinsarbeit / Hospitationen
- Lehrproben / Lernerfolgskontrolle (Kompetenz-Check)

LG-Nr.	Termine	Ort	Melde-schluss	LG-Gebühren	Besonder-heiten
SH-10a	10.01. - 12.01.25 24.01. - 26.01.25 07.02. - 09.02.25	Bad Malente	10.12.24	400,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 800,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung
SH-10b	09.05. - 11.05.25 16.05. - 18.05.25 13.06. - 15.06.25	Bad Malente	09.04.25	400,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 800,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung
SH-10c	12.09. - 14.09.25 19.09. - 21.09.25 10.10. - 12.10.25	Bad Malente	12.08.25	400,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 800,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung

Block 20 – Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport / ÜL-C Breitensport für Menschen mit Behinderung

Kursinhalte:

Der Kurs umfasst 102 LE. Es werden folgende Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe vermittelt:

- Didaktik / Methodik
 - didaktisch-methodische Besonderheiten im Behindertensport
 - Planung inklusiver Sportangebote/Veranstaltungen
 - Sport in verschiedenen Altersstrukturen
- Sportorganisation und -verwaltung
 - Vereins- und Verbandsstrukturen des Deutschen Olympischen Sportbundes, des Deutschen Behindertensportverbandes, der Deutschen Behindertensportjugend und des jeweiligen Landesverbandes
 - Rechtsfragen
 - UN-Behindertenrechtskonvention und Inklusion
 - Prävention sexualisierter Gewalt, Ehrenkodex und erweitertes Führungszeugnis
- Übersicht möglicher Behinderungsarten, chronischer Erkrankungen, Krankheitsbilder, Funktionseinschränkungen und weiterer Beeinträchtigungen in Theorie und Praxis
 - Wiederholung Behinderungsarten, Multimorbidität
- Psychologie und Soziologie im Breitensport
- Sportpraxis
- Vereinsarbeit / Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle (Kompetenz-Check)

LG-Nr.	Termine	Ort	Melde-schluss	LG-Gebühren	Besonder-heiten
SH-20a	07.02. - 09.02.25	Bad Malente	10.12.24	200,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 400,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung
SH-20b	13.06. - 15.06.25	Bad Malente	09.04.25	200,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 400,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung
SH-20c	10.10. - 12.10.25	Bad Malente	12.08.25	200,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 400,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung

Block 40 – Rehabilitationssport bei Krankheiten und Behinderungsformen der Inneren Medizin

Kursinhalte:

Der Kurs umfasst 102 LE. Es werden folgende Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe vermittelt:

- Didaktik / Methodik
- Medizinische Grundlagen
- Ursachen, Erscheinungsformen, Einteilung und Schweregrad u. a. von
 - Asthma und Allergien
 - Diabetes mellitus
 - Herz-/Kreislauf-Erkrankungen
 - Lungenerkrankungen
 - Nierenerkrankungen
 - peripherer arterieller Verschlusskrankheit
- Notfallmanagement
 - Vermeidung, Erkennung und Beherrschung akuter Komplikationen und Notfallsituationen, inklusive Umgang mit dem AED
 - Kontraindikationen und Abbruchkriterien
- Sportpraxis
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
 - Prävention sexualisierter Gewalt
- Ernährung
- Wiederholung und Wissensvertiefung in Theorie und Praxis
- Lehrproben
- Lernerfolgskontrolle
- Vereinsarbeit / Hospitationen / Hausarbeit
- Erste-Hilfe-Grundausbildung (in der Regel nicht im Lehrgang vermittelt, sondern als Nachweis)

Block 40 – Innere Medizin

LG-Nr.	Termine	Ort	Melde-schluss	LG-Gebühren	Besonder-heiten
SH-40a	14.03. - 16.03.25 28.03. - 30.03.25 11.04. - 13.04.25 16.05. - 18.05.25	Bad Malente	14.02.25	750,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 1.500,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung

Block 30
Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie
Kursinhalte:

Der Kurs umfasst 72 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe, vermittelt:

- Didaktik / Methodik
- Medizinische Grundlagen
- Ursachen, Erscheinungsformen, Einteilung und Schweregrad u. a. von
 - Amputation
 - Dysmelien
 - Gelenkschäden (z. B. Arthrosen, entzündliche Gelenkerkrankungen)
 - Gelenkersatz
 - Morbus Bechterew
 - Osteoporose
 - Wirbelsäulenschäden/Haltungsschäden
 - Krebserkrankungen
- Sportpraxis
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
 - Prävention sexualisierter Gewalt
- Ernährung
- Wiederholung und Wissensvertiefung in Theorie und Praxis
- Lehrproben
- Lernerfolgskontrolle
- Vereinsarbeit / Hospitationen / Hausarbeit
- Erste-Hilfe-Grundausbildung (in der Regel nicht im Lehrgang vermittelt, sondern als Nachweis)

Block 30 – Orthopädie

LG-Nr.	Termine	Ort	Melde-schluss	LG-Gebühren	Besonder-heiten
SH-30a	15.02. - 16.02.25 01.03. - 02.03.25 22.03. - 23.03.25 05.04. - 06.04.25	Bad Malente	15.01.25	450,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 900,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung
SH-30b	28.06. - 29.06.25 12.07. - 13.07.25 19.07. - 20.07.25 02.08. - 03.08.25	Bad Malente	28.05.25	450,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 900,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung
SH-30c	18.10. - 19.10.25 15.11. - 16.11.25 22.11. - 23.11.25 06.12. - 07.12.25	Bad Malente	18.09.25	450,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 900,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung

Block 10/30 – Physiotherapeuten/innen

LG-Nr.	Termine	Ort	Melde-schluss	LG-Gebühren	Besonder-heiten
SH-30 Physio	23.05. - 25.05.25 04.07. - 06.07.25	Bad Malente	23.04.25	400,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 800,- € für alle anderen Teilnehmenden	mit ÜN (EZ) und Verpflegung

Block 10/30 – Fitnesstrainer/innen

LG-Nr.	Termine	Ort	Melde-schluss	LG-Gebühren	Besonder-heiten
SH-30 Fitness	05.04. - 06.04.25 03.05. - 04.05.25 17.05.25 31.05.25	Kiel	05.03.25	600,- € für Mitglieder aus RBSV-Vereinen 1.200,- € für alle anderen Teilnehmenden	ohne ÜN, mit Verpflegung

Fortbildungslehrgänge

Themenstunden im Rehasport

LG-Nr.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-F1	15.02. - 16.02.25 Tönning	15.01.25	15	200,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 400,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Fortbildung geht es um neue Ideen für Stundenbilder in den unterschiedlichsten Reha Sportgruppen. Es werden komplette Themenstunden mit passenden Erwärmungen (auch mit Zusatzgeräten), Hauptteilen (inkl. Brain Fitness, Kräftigungsübungen, Spiele) und Entspannungsübungen (Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation) für das Training in der Orthopädie, Herzsport, Diabetes und Atemwegserkrankungen durchgeführt.

Zielgruppe: profilübergreifend, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung und Übernachtung EZ

Wasser – mehr als ein Getränk, Rehasport im und am Wasser

LG-Nr.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-F2	22.02. - 23.02.25 Kellinghusen	22.01.25	15	200,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 400,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Durch den natürlichen Wasserwiderstand ist Wassergymnastik eine sehr schonende Art die körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern. Im Rahmen der Fortbildung wird der Einsatz einer Wassergymnastik bei verschiedenen internistischen und orthopädischen Erkrankungen in Theorie und Praxis besprochen.

Zielgruppe: profilübergreifend, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung und Übernachtung

Die Polypille Sport

LG-Nr.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-F3	15.03. - 16.03.25 Bad Malente	15.02.25	15	100,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Regelmäßige Trainingseinheiten sind gemäß der internationalen Leitlinie ein wichtiger Bestandteil der verschiedenen medizinischen Therapien. Aus Angst, die körperliche Anstrengung könnte mehr schaden als nutzen, sind allerdings viele Patient/innen inaktiv. Im Rahmen der Fortbildung sollen Trainingsprogramme erarbeitet und vorgestellt werden.

Zielgruppe: profilübergreifend, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung und Übernachtung

Multimorbidität / Wissen in Theorie und Praxis

LG-Nr.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-F4	15.03. - 16.03.25 Westerland/Sylt	15.02.25	15	150,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 300,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Der Anteil an Personen mit Mehrfacherkrankungen steigt stetig, so dass die Anforderungen an die Übungsleitung wachsen. Im Rahmen der Fortbildung werden orthopädische und internistische Folgen von onkologischen Beispielerkrankungen in Theorie und Praxis erarbeitet und im Anschluss eine Belastungsdosierung genauer einschätzen zu können.

Zielgruppe: profilübergreifend, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: ohne Verpflegung und Übernachtung

Schmerz und Sport

LG-Nr.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-F5	21.06. - 22.06.25 Bad Malente	21.05.25	15	200,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 400,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Was ist Schmerz und wie entsteht er? Welche unterschiedlichen Arten von Schmerzen gibt es, wie kann ich sie erkennen und was ist im Rehasport zu beachten? Schmerzen können durch Sportverletzungen ausgelöst werden. Andererseits hilft Sport gegen chronische Schmerzen und wirkt positiv auf Körper und Psyche. Wie wirkt das alles zusammen und was können wir gegen Schmerzen tun?

Zielgruppe: profilübergreifend, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung und Übernachtung

Rehasport am und auf dem Stuhl

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-F6	11.10.25 Henstedt-Ulzburg	11.09.25	8	100,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Effektiver und vor allem abwechslungsreicher Rehasport im Sitzen? Geht das überhaupt? Wie kann ich welche motorischen Grundfähigkeiten ansprechen? Was muss ich in meiner Stundenplanung berücksichtigen? Welche Geräte lassen sich gut einsetzen? Was für Voraussetzungen brauche ich?

Zielgruppe: Orthopädie, Innere Medizin, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung

Krafttraining im Herzsport – möglich?

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-F7	11.10. - 12.10.25 Bad Malente	11.09.25	15	200,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 400,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Im Herzsport Krafttraining durchzuführen, wird eher vermieden oder gar verboten. Dabei hat richtig dosiertes Muskeltraining auf viele kardioprotektive Faktoren einen positiven Effekt. Diese Effekte sollen bei dieser Fortbildung in den Fokus genommen und ausprobiert werden.

Zielgruppe: Innere Medizin, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung und Übernachtung

Rehasport in der Onkologie

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-F8	01.11. - 02.11.25 Bad Malente	01.10.25	15	200,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 400,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Im Rahmen der Fortbildung werden die Möglichkeiten einer sportlichen Aktivität zur Verminderung von Nebenwirkungen in den verschiedenen Therapiephasen besprochen. Die Teilnehmer/innen erhalten einen Einblick in die onkologische Rehabilitation.

Zielgruppe: Orthopädie, Innere Medizin, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung und Übernachtung

Muskelverletzungen im Sport Erkennung und erste Maßnahmen

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-F9	08.11.25 Schleswig	08.10.25	8	100,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Muskelverletzungen sind die häufigsten Verletzungen im Sport. Das reicht von Muskelverhärtungen (der Muskel macht zu) bis zum Glück dem seltenen Extremfall Muskelriss. Wie sollte ich als Sportler und Trainer damit umgehen? Das ist Thema dieser Fortbildung.

Zielgruppe: Orthopädie, Innere Medizin, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung

Erwerb der Prüferberechtigung: Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH-Sport	10.05.25 Schleswig	10.04.25	8	30,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 60,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Das Deutsche Sportabzeichen soll Anreiz sein, Menschen mit Behinderungen zu einer regelmäßigen Sportaktivität zu motivieren und durch den Sport eine vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit zu erwerben. Die Bedingungen zur Erlangung des Sportabzeichens „für Menschen mit Behinderung“ weichen von denen der Nichtbehinderten mitunter deutlich ab. Spezielle Prüfungsregularien und Disziplinen werden in diesem Lehrgang detailliert vermittelt. Die Teilnehmer/innen werden dazu befähigt die Sportabzeichenprüfung für Menschen mit Behinderung durchzuführen und abzunehmen.

Zielgruppe: profilübergreifend, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: Tageslehrgang, inklusive Verpflegung. Der „Ausweis Prüfer/in“ für das Deutsche Sportabzeichen muss vorliegen.

„Sport für ALLE“, unsere Fortbildungsreihe zum Thema INKLUSION

Wie kann ich meine Sportstunde so verändern, dass alle daran teilhaben und mitgestalten können? – Die Unterrichtseinheiten richten sich an Übungsleiter/innen und Helfer/innen, die für Ihre Arbeit neue Anregungen oder Denkanstöße suchen, um den Umgang mit Vielfalt in ihrer Gruppe leben zu können und die Teilhabe aller zu ermöglichen. Perspektiven- und Rollenwechsel selbst erleben! Eine praktische Sensibilisierung für Einschränkungen verschiedener Sinne, der Motorik und der Wahrnehmung im Allgemeinen wird Grundlage für das Aufzeigen möglicher Differenzierungen des Sportangebotes sein.“ Der Lehrausschuss der RBSJ (Katrin Feist, Nicole Hutzfeld, Katja Reimer, Annelie Seestädt, Timm Seestädt, Cathrin Wartig und Jörn Wartig) bietet zu diesem Thema „Sport für ALLE“ Aus- und Fortbildungen an, die in der Unterrichtseinheit flexibel gestaltet werden können, von 2 UE bis 16 UE ist alles möglich und kann an individuelle Wünsche angepasst werden.

Fragen zum Thema „Sport für ALLE“ an Nicole Hutzfeld (n.hutzfeld@rbsj.de / 0179-686 51 12).

Sport für Alle – Modul Geistige Behinderung

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH Alle 1	08.03.25 Schleswig	08.02.25	8	50,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 100,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Theoretische und praktische Kompetenzen zur Umsetzung von heterogenen Sportspielen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Im Rahmen der Fortbildung werden Modelle theoriegeleitet selbst praktisch erprobt und erlebbar.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung

Sport für Alle – Modul Rollstuhlsport

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH Alle 2	17.05.25 Kellinghusen	17.04.25	8	50,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 100,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Sportarten, Sportmöglichkeiten im Rollstuhl, üben Hindernisse zu bewältigen, Spielregeln anpassen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung

Sport für Alle – Modul Allgemein

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH Alle 3	12.07.25 Neumünster	12.06.25	8	50,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 100,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Inklusion in Theorie und Praxis, anhand beispielhafter Beeinträchtigungen und daraus resultierenden Veränderungsmöglichkeiten des Sportangebots.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung

Sport für Alle – Modul emotionale und soziale Entwicklung

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH Alle 4	13.09.25 Kiel	13.08.25	8	50,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 100,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Herausfordernde Verhaltensweisen sind vielfältig in ihrem Erscheinungsbild und in ihren Ursachen. Im Rahmen des Modules werden theoretische Grundlagen über herausfordernde Verhaltensweisen im Kontext Sport sowie Handlungskompetenzen vermittelt wie ich mit herausfordernden Verhaltensweisen konstruktiv umgehen kann.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung

Sport für Alle – Modul Sehen

LG-Nr.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SH Alle 5	15.11.25 Bad Bramstedt	15.10.25	8	50,- € Mitglieder aus RBSV-Vereinen 100,- € für alle anderen Teilnehmenden

Ziele, Methoden, Inhalte: Sehbeeinträchtigungen in Theorie und Praxis, Sehbehinderungen erlebbar machen, wie verändere ich diesbezüglich mein Sportangebot.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Therapeut/innen, Interessierte

Besonderheiten: inklusive Verpflegung



Erfolg ist Teamarbeit.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Als Partner des Rehabilitations- und Behinderten-Sportverbandes Schleswig-Holstein e.V. machen wir gerne den Weg frei für Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Handicap.

www.vr-sh.de

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**